



Goldau

Christen in der Türkei

Die Christen in der Türkei werden durch die muslimische Mehrheit verdrängt. Heute leben nach verschiedenen Wellen der Verfolgung kaum noch Christen in diesem urchristlichen Land. Sie wurden vertrieben oder getötet, ihre Kirchen zerstört oder enteignet. Während Anfang des 20. Jahrhunderts noch etwa 20 Prozent der Bevölkerung Christen waren, ist ihr Anteil heute auf 0,2 Prozent geschrumpft. Erzbischof Martin Kmetec vom Erzbistum Izmir weilt vom 19. bis 27. März auf Einladung von «Kirche in Not» in der Schweiz. In dieser Zeit wird er in verschiedenen Pfarreien Gottesdienste feiern und Vorträge halten und dabei auf die herausfordernde Situation der Christen in Kleinasien eingehen. Heute Abend feiert er um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Goldau eine Messe und steht für Fragen zur Verfügung. (red)